

**Hochwasserrisikomanagementpläne
für die Flussgebietseinheit Weser,
den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe,
den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Ems und
den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Rhein**

**Bekanntgabe der Entscheidung über die Annahme
der Hochwasserrisikomanagementpläne
gemäß § 44 Abs. 1 Satz 1 UVPG i. d. F. vom 18. 3. 2021
(BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 14
des Gesetzes vom 10. 9. 2021 (BGBl. I S. 4147),
und deren Veröffentlichung nach § 79 Abs. 1 Satz 1 WHG
i. d. F. vom 31. 7. 2009 (BGBl. I S. 2585),
zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes
vom 18. 8. 2021 (BGBl. I S. 3901)**

**Bek. d. NLWKN v. 15. 12. 2021
— V3.62027-04-05-11-21, V3.62027-04-05-12-21,
V3.62027-04-05-13-21 und V3.62027-04-05-14-21 —**

Für die Flussgebietseinheit (FGE) Weser, den deutschen Teil der FGE Elbe, den deutschen Teil der FGE Ems und den deutschen Teil der FGE Rhein wurden im Dezember 2015 erstmals Hochwasserrisikomanagementpläne (HWRM-Pläne) veröffentlicht. Im Rahmen der Umsetzung der Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. 10. 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (ABl. EU Nr. L 288 S. 27) — sog. Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie — im Folgenden: HWRM-RL — wurden bis Dezember 2021 diese HWRM-Pläne gemäß § 75 Abs. 6 WHG aktualisiert.

Gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Nummer 1.2 der Anlage 5 UVPG in der Fassung vom 24. 2. 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. 2. 2021 (BGBl. I S. 306), wurde für die Aktualisierung der HWRM-Pläne eine Strategische Umweltprüfung (SUP) durchgeführt. Diese hatte zum Ziel, die aus den HWRM-Plänen resultierenden Umweltauswirkungen bereits frühzeitig zu erkennen und zu berücksichtigen.

Zentrales Element der SUP ist der Umweltbericht, in dem u. a. die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen der HWRM-Pläne auf die im UVPG genannten Schutzgüter entsprechend den Vorgaben des § 40 Abs. 2 UVPG ermittelt, beschrieben und bewertet werden. Dieser wurde gemeinsam mit den HWRM-Plänen ausgelegt. Es fand eine Beteiligung anderer Behörden nach § 41 UVPG sowie eine Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 42 UVPG statt.

Das Aufstellungs- und Beteiligungsverfahren in Niedersachsen führte gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 20 ZustVO-Wasser vom 10. 3. 2011 (Nds. GVBl. S. 70), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. 4. 2021 (Nds. GVBl. S. 250), der NLWKN durch.

Nach Abwägung und erforderlichenfalls Einarbeitung aller Stellungnahmen, die in den Beteiligungsverfahren eingegangen sind, wurden die o. g. HWRM-Pläne fertiggestellt und angenommen. Diese Annahme der HWRM-Pläne gemäß § 44 Abs. 1 Satz 1 UVPG wird hiermit bekannt gemacht.

Es werden gemäß den Anforderungen des § 75 Abs. 6 WHG die folgenden Unterlagen hiermit veröffentlicht und gemäß § 44 Abs. 2 UVPG zur Einsicht ausgelegt:

Flussgebietseinheit Elbe (V3.62027-04-05-11-21)

- Hochwasserrisikomanagementplan für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe für den Zeitraum von 2021 bis 2027 gemäß § 75 WHG,
- Strategische Umweltprüfung zum HWRM-Plan gemäß § 75 WHG für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe für den Zeitraum von 2021 bis 2027 (Umweltbericht),
- „Zusammenfassende Umwelterklärung“ zur Strategischen Umweltprüfung zum „HWRM-Plan für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe für den Zeitraum 2021 bis 2027 gemäß § 75 WHG“,

Flussgebietseinheit Ems (V3.62027-04-05-12-21)

- Hochwasserrisikomanagementplan 2021 — 2027 für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Ems gemäß § 75 WHG,

- Strategische Umweltprüfung zum Hochwasserrisikomanagementplan 2021 — 2027 für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Ems gemäß § 75 WHG — Umweltbericht,
- Strategische Umweltprüfung zum Hochwasserrisikomanagementplan 2021 — 2027 für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Ems gemäß § 75 WHG — Zusammenfassende Umwelterklärung,

Flussgebietseinheit Rhein (V3.62027-04-05-13-21)

- Hochwasserrisikomanagementplan der Flussgebietsgemeinschaft Rhein für den Zeitraum 2021 bis 2027 HWRM-Plan für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Rhein,
- Umweltbericht zur Strategischen Umweltprüfung des Hochwasserrisikomanagementplans der Flussgebietsgemeinschaft Rhein für den Zeitraum 2021 bis 2027,
- Zusammenfassende Umwelterklärung im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung zum HWRM-Plan der Flussgebietsgemeinschaft Rhein gemäß § 44 Abs. 2 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG),

Flussgebietseinheit Weser (V3.62027-04-05-14-21)

- Hochwasserrisikomanagementplan 2021 bis 2027 für die Flussgebietseinheit Weser gemäß § 75 WHG bzw. Art. 7 und Art. 8 EG-HWRM-RL,
- Umweltbericht im Rahmen der strategischen Umweltprüfung zum Hochwasserrisikomanagementplan 2021 bis 2027 für die Flussgebietseinheit Weser gemäß § 75 WHG,
- Zusammenfassende Umwelterklärung im Rahmen der strategischen Umweltprüfung zum Hochwasserrisikomanagementplan 2021 bis 2027 für die Flussgebietseinheit Weser gemäß § 75 WHG.

Die vorgenannten Dokumente können **ab dem 22. 12. 2021** in den nachfolgenden Auslegungsstandorten des NLWKN während der regelmäßigen Dienstzeiten (montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr, freitags und an Tagen vor Feiertagen in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr) eingesehen werden.

Auslegungsstandorte der Flussgebietseinheit Elbe:

- Direktion:
Am Sportplatz 23, 26506 Norden, Tel. 04931 947-0,
- Betriebsstelle Lüneburg:
Adolph-Kolping-Straße 6, 21337 Lüneburg, Tel. 04131 8545-400,
- Betriebsstelle Stade:
Harsefelder Straße 2, 21680 Stade, Tel. 04141 601-1,

Auslegungsstandorte der Flussgebietseinheit Ems:

- Direktion:
Am Sportplatz 23, 26506 Norden, Tel. 04931 947-0,
- Betriebsstelle Aurich:
Oldersumer Straße 48, 26603 Aurich, Tel. 04941 176-0,
- Betriebsstelle Brake-Oldenburg:
Standort Brake:
Heinestraße 1, 26919 Brake, Tel. 04401 926-0,
Standort Oldenburg:
Im Dreieck 12, 26127 Oldenburg (Oldenburg), Tel. 0441 95069-101,
- Betriebsstelle Cloppenburg:
Drüdingstraße 25, 49661 Cloppenburg, Tel. 04471 886-0,
- Betriebsstelle Meppen:
Haselünner Straße 78, 49716 Meppen, Tel. 05931 406-0,

Auslegungsstandorte der Flussgebietseinheit Weser

- Direktion:
Am Sportplatz 23, 26506 Norden, Tel. 04931 947-0,
- Betriebsstelle Aurich:
Oldersumer Straße 48, 26603 Aurich, Tel. 04941 176-0,
- Betriebsstelle Brake-Oldenburg:
Standort Brake:
Heinestraße 1, 26919 Brake, Tel. 04401 926-0,
Standort Oldenburg:
Im Dreieck 12, 26127 Oldenburg (Oldenburg), Tel. 0441 95069-101,
- Betriebsstelle Cloppenburg:
Drüdingstraße 25, 49661 Cloppenburg, Tel. 04471 886-0,
- Betriebsstelle Hannover-Hildesheim:
Standort Hannover:
Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover, Tel. 0511 3034-02,
Standort Hildesheim:
An der Scharlake 39, 31135 Hildesheim, Tel. 05121 509-0,
- Betriebsstelle Stade:
Harsefelder Straße 2, 21680 Stade, Tel. 04141 601-1,
- Betriebsstelle Süd:
Standort Braunschweig:
Rudolf-Steiner-Straße 5, 38120 Braunschweig, Tel. 0531 88691-100,
Standort Göttingen:
Alva-Myrdal-Weg 2, 37085 Göttingen, Tel. 0551 5070-02,
- Betriebsstelle Sulingen:
Am Bahnhof 1, 27232 Sulingen, Tel. 04271 9329-0,
- Betriebsstelle Verden:
Bürgermeister-Münchmeyer-Straße 6, 27283 Verden, Tel. 04231 882-0,

Auslegungsstandorte der Flussgebietseinheit Rhein

- Direktion:
Am Sportplatz 23, 26506 Norden, Tel. 04931 947-0,
- Betriebsstelle Meppen:
Haselünner Straße 78, 49716 Meppen, Tel. 05931 406-0.

Aufgrund der gegenwertigen COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Regelungen ist derzeit eine vorherige telefonische Anmeldung zwingend erforderlich. Bei der Einsichtnahme sind die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten.

Diese Bek. und die Auslegungsunterlagen sind zudem im Internetangebot des Landes Niedersachsen eingestellt unter www.hwrm-rl.niedersachsen.de.

Die Dokumente sind zudem auf den nachfolgenden Internetseiten der Flussgebietsgemeinschaften (FGG) veröffentlicht:

- FGG Elbe: www.fgg-elbe.de,
- FGG Ems: www.ems-eems.de,
- FGG Weser: www.fgg-weser.de,
- FGG Rhein: www.fgg-rhein.de.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Entscheidung über die Annahme des Hochwasserrisikomanagementplans kann eine Vereinigung nach Maßgabe des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung des Hochwasserrisikomanagementplans einen Rechtsbehelf beim Oberverwaltungsgericht Lüneburg, Uelzener Straße 40, 21335 Lüneburg, einlegen.